EINGEGANGEN AM 21. SEP. 2022

Bericht über die Kassenprüfung der DGI am 31. August und 03. September 2022

Die Kassenprüfung für das Jahr 2021 wurde am 31.08.2022 und 03.09.2022 durch Alexander Botte und Gabriela Mirescu in den Räumen der DGI-Geschäftsstelle in der Windmühlstraße 3 in Frankfurt am Main durchgeführt. Anwesend waren die Buchhalterin Sabine Buhlmann sowie die Geschäftsstellenleiterin Dr. Margarita Reibel-Felten.

Den Kassenprüfern wurden vorab folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- die Summen- und Saldenliste der Sachkonten für 2021 (erstellt am 14.02.2022)
- der Jahresabschluss 2021 nach den drei Tätigkeitsbereichen
  1) Ideeller Tätigkeitsbereich,
  2) Zweckbetrieb
  3) Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Außerdem lagen vor:
- die Übersicht über die Rücklagenbildung 2021, die neu gebildet wurde,
- die Kostenstelle Fort- und Weiterbildung für 2021.

Für 2021 ergaben sich laut Unterlagen Einnahmen in Höhe von 113.122 € (Vorjahr 100.307 €), Ausgaben in Höhe von 93.797 € (Vorjahr 70.901 €) und ein Betriebsergebnis von 19.324 € (Vorjahr 29.406 €).

Die relativ hohen Einnahmen gehen wie im Jahr 2020 auf die sogar gegenüber dem Vorjahr noch gestiegene Teilnehmerzahl bei den Fort- und Weiterbildungsangeboten zurück, die erneut aufgrund der Corona-Pandemie vollständig virtuell durchgeführt wurden.
Die gegenüber 2020 wieder auf früherer Werte gestiegenen Ausgaben sind vor allem in mehr Honoraraufwendungen, aber auch gestiegenen Personalkosten und der Einführung einer Ehrenamtspauschale begründet. Durch die Umstellung von Präsenzveranstaltungen auf virtuelle Angebote fielen dagegen fehlende Raummieten und Reisekosten für das DGI-Forum Wittenberg oder die DGI-Praxistage weiterhin dämpfend auf die Ausgaben aus.

Im Rahmen der Prüfungshandlungen überprüften die Kassenprüfer nach Risikogesichtspunkten stichprobenartig einzelne Positionen ausgehend vom Kontoauszug sowie umgekehrt ausgehend vom Beleg. Die Kostenstelle Fort- und Weiterbildung, die die mit Abstand größte ist, wurde vollständig geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Insgesamt hat die Prüfung damit keine Hinweise auf Unregelmäßigkeiten ergeben.

Die Kassenprüferinnen stellen den Antrag, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 zu entlasten.

Frankfurt am Main, den 15.09.2022

Gabriela Mirescu Alexander Botte